



## Der tiefe Fall

### Einstieg

Tauscht euch zu Beginn mal über die Frage aus, wann und wie ihr in eurem Leben Versuchung(en) erlebt - egal in welchem Zusammenhang. Wann ist eine Versuchung besonders stark? Was hat euch geholfen, einer Versuchung zu widerstehen?

### Lest 1. Mo 3, 1-24

#### Fragen zum Bibeltext

- V.1-5: Was sind die Eigenschaften der Schlange? Wie geht sie vor, um Eva zu verführen?
- Warum lassen sich Adam und Eva überhaupt auf das Übertreten des Gebotes ein? Sie hatten doch im wahrsten Sinn des Wortes ein „paradiesisches“ Leben.
- Was meint ihr: Hat Eva „mehr“ Schuld als Adam?
- V.7-10: Welche Folgen, die Sünde grundsätzlich hat, werden hier offensichtlich?
- V.11-13: Wie reagieren Adam und Eva, nachdem sie Gott zur Rede stellt?
- V.14f: Wie reagiert Gott auf das Geschehene und was sind die Konsequenzen des sog. Sündenfalls?

#### Fragen zum Weiterdenken

- Was können wir aus dieser Geschichte über das Wesen des Menschen und über Gottes Wesen lernen?
- Worin besteht die Lüge der Schlange in der Geschichte - und welche Lügen verbreitet der Teufel bis heute?
- Was kann ein Mensch tun, der unter seiner Schuld leidet?
- Gibt es etwas Hoffnungsvolles in dieser Geschichte?
- V.15 wurde schon seit den Zeiten der Alten Kirche als Hinweis auf Gottes Rettungsplan in Jesus Christus gesehen. Was denkt ihr darüber?

#### Impulse zum gemeinsamen Beten

- Lasst uns Gott loben, dass er stärker ist als die Macht des Teufels!
- Lasst uns auch dafür danken, dass Gott die Menschen nach dem Sündenfall nicht aufgegeben hat - und uns auch heute nicht aufgibt, sondern wir durch Jesus die Möglichkeit haben, mit Gott versöhnt zu leben.
- Genauso ist es wichtig, dass wir unsere Schuld vor Gott bekennen und um Vergebung bitten, wo wir Gottes Gebote missachtet haben.

### Kurz erklärt

Mit der **Schlange** - sie verkörpert Satan, den Widersacher Gottes - tritt das Böse auf den Plan. Sie sät Zweifel und behauptet, dass die Menschen sein könnten, wie Gott (V.5).

Danach schaut **Eva** nicht mehr auf Gottes Gebot, sondern auf die verlockende Frucht, während **Adam** sich passiv verhält. Das Essen der Frucht bedeutet das Ende der einst „heilen“ Welt. Bis heute leiden wir Menschen unter dem sog. **Sündenfall**: Sünde zerstört Beziehung(en) und entfremdet von Gott.

Am Ende steht **Gottes Gericht und Urteil**, welches die Fülle des ursprünglich gesegneten und erfüllten Lebens erheblich einschränkt (V.16f): Die Menschen lernen Schmerzen und die Mühe der Arbeit kennen - sie werden sterblich.

### EC-Sachsen - zum Vormerken

ec:aktiv

02. Februar

in Chemnitz

Workshops f. Gesang &amp; Cajon 09. Februar

in Niederwürschnitz &amp; Thum